

How2 Moodle 2.UP

Bedingte Aktivitäten und Materialien

Auch wenn Lernen nicht erzeugt werden kann und Aneignungsprozesse subjektiv geleitet sind, kann es in vermittlungs- und bewertungsorientierten Lehrveranstaltungen notwendig werden, Lernwege und -aktivitäten stärker zu strukturieren. Im Rahmen online-gestützter Kurse können mit Moodle sogenannte „bedingte Aktivitäten“ angelegt werden, die nur unter bestimmten Voraussetzungen sicht- und damit durchführbar sind. Diese Voraussetzungen können in Form eines bestimmten Datums bzw. Zeitraumes, einer Bewertung vorher durchgeführter Lernaktivitäten oder dem Abschluss einer vorausgehenden Arbeit bestehen. Gleiches gilt auch für die Arbeitsmaterialien.

Wie bedingte Aktivitäten angelegt werden und was es zu berücksichtigen gilt, wird in diesem How2 erläutert.

Inhalt

1.	Allgemeines	2
2.	Anlegen bedingter Materialien und Aktivitäten	2
	Zeitraum	3
	Bewertungsbedingungen	3
3.	Bearbeitungsfortschritt und Aktivitätsabschluss(bedingungen)	4
	Einstellung auf Kursebene	4
	Einstellung auf Aktivitätenenebene	4



Neue Funktion in Moodle 2.UP, die es in Moodle 1.9 noch nicht gab oder die jetzt an einem anderen Ort im System zu finden ist.



Wichtige Hinweise, die in der Arbeit mit Moodle berücksichtigt werden sollten.



Praxisorientierte, didaktische Tipps für den konkreten Einsatz.

1. Allgemeines

Alle Aktivitäten und Arbeitsmaterialien in Moodle können so angelegt werden, dass sie nur sichtbar sind, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Auch ganze Themenblöcke können verborgen und zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch freigeschaltet werden. Dies ist praktisch, wenn in einem Kurs eng an vorgegebenen Schritten gearbeitet werden soll.



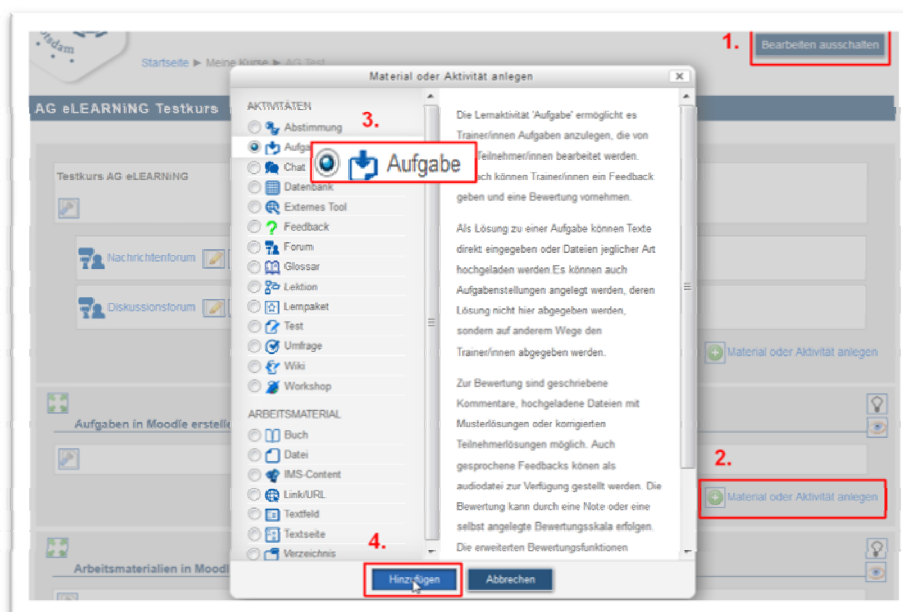
Die relevanten Einstellungen nehmen Sie während des Anlegens einer Lernaktivität oder eines Materials vor. Der wichtige Abschnitt in den Einstellungen jeder Aktivität und jeden Materials findet sich unter **Bedingte Verfügbarkeit**.

2. Anlegen bedingter Materialien und Aktivitäten

Im folgenden Beispiel wird für die Verfügbarkeit einer Aufgabe das Ausfüllen eines bereits im Kurs vorhandenen Feedbacks zur Bedingung gemacht.

Das Anlegen der Aktivität erfolgt auf dem bekannten Weg.

Gehen Sie in Ihrem Kurs auf **Bearbeiten einschalten** (im Block **Einstellungen** unter **Kurs-Administration** oder am oberen Ende der Kursseite). Im gewünschten Themenblock wählen Sie **Material oder Aktivität anlegen** und im darauffolgenden Auswahldialog dann die/das für Ihren Fall relevante Aktivität/Material.

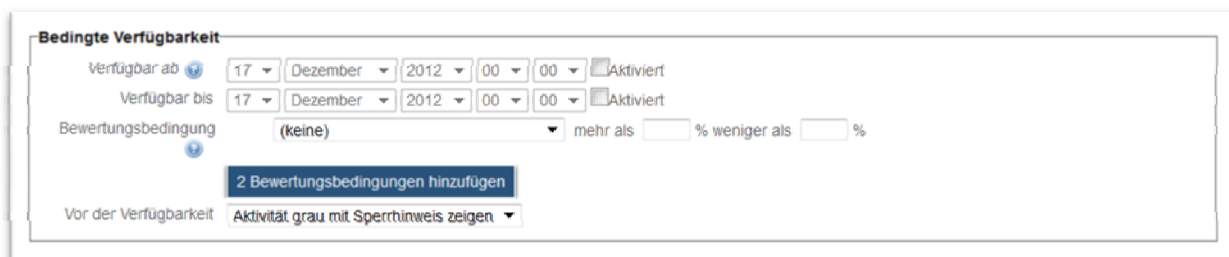


Nehmen Sie in den **Einstellungen** der Aktivität die allgemeinen **Grundeinträge** sowie die aktivitäts-/materialspezifischen Einstellungen vor. Im letzten Block der Einstellungen (**bedingte Verfügbarkeit**) haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Bedingungen zu definieren, unter denen die Aktivität für die Bearbeitung verfügbar ist.

Hier können Sie:

- Ein fixes Datum oder einen Verfügbarkeitszeitraum festlegen
- eine oder mehrere Bewertungsbedingungen definieren

- die Darstellung von Aktivität oder Material vor der Verfügbarkeit bestimmen



Zeitraum

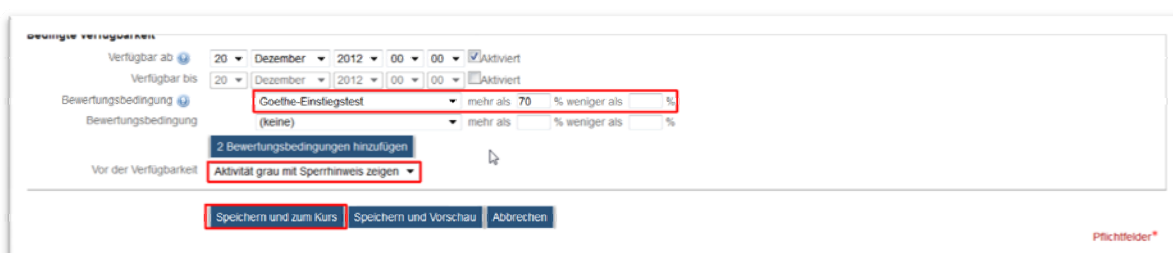
Sie können festlegen, ob das entsprechende Kurselement nur in einem abgegrenzten Zeitraum den Teilnehmer/-innen zur Verfügung stehen soll, einen Beginn der Verfügbarkeit festlegen (s. Abb.) oder den Zeitpunkt für Beginn bzw. Ende offen lassen.

Bewertungsbedingungen

Eine weitere Bedingung für die Verfügbarkeit der Aufgabe kann durch die Bindung an bereits abgeschlossene und bewertete Aktivitäten gestellt werden.

Alle bewerteten Aktivitäten werden unter **Bewertungsbedingungen** in einem Drop-Down-Menü zur Auswahl angeboten. Fügen Sie der gewählten Aktivität noch ein Ergebnisspektrum hinzu (**mehr/weniger als ... %**). Für alle Teilnehmer/-innen, deren Ergebnisse außerhalb dieses Spektrums liegen, bleibt die Aktivität gesperrt.

Die Kombination aus verschiedenen Bewertungsbedingungen kann sinnvoll sein. Es können weitere Bewertungsbedingungen über den Button **Bewertungsbedingungen hinzufügen** ergänzt werden.



Speichern Sie Ihre Einstellungen!

Hinweise:

- Nur wenn bei einer **Kombination** wirklich ALLE Bewertungsbedingungen erfüllt sind, kann auf die Aktivität zugegriffen werden.
- Geben Sie für die Fälle, dass eine Mindestpunktzahl für die Bearbeitung weiterer Aktivitäten erreicht werden muss, auch nur diese an (**mehr als ... %**). Sollen Aktivitäten im Sinne unterstützender Zusatzaufgaben (bei Nicht-Erreichen der Mindestpunktzahl) angeboten werden, machen Sie zudem eine Angabe unter **weniger als ... %**.



3. Bearbeitungsfortschritt und Aktivitätsabschluss(bedingungen)

Wenn mehrere (oder alle) Aktivitäten und/oder Materialien innerhalb eines Kurses in strukturierter Reihenfolge angeordnet und auch bearbeitet werden sollen, ist die **Verfolgung** des jeweiligen Bearbeitungsstatus' und das Festlegen von **Abschlussbedingungen** für Teilnehmer/-innen und Kursleiter/-innen ein sehr nützliches Instrument. Die Zuordnung verschiedener Bedingungen zu Aktivitäten eröffnet die Möglichkeit, gerade in Veranstaltungen mit höheren Online-Anteilen die Lernwege besser an das individuelle Vorwissen der Teilnehmer/-innen anzupassen.

Sowohl Lernaktivitäten und Materialien wie auch Themenblöcke können z.B. nach Schwierigkeitsgrad aufeinander aufgebaut werden. Sind die Materialien eines Themas bearbeitet, kann zum Abschluss ein kurzer Test oder ein Quiz erfolgen. Je nach Ergebnis wird der nächste Themenblock freigeschaltet oder eine wiederholende Aktivität eingeschoben.

Einstellung auf Kursebene

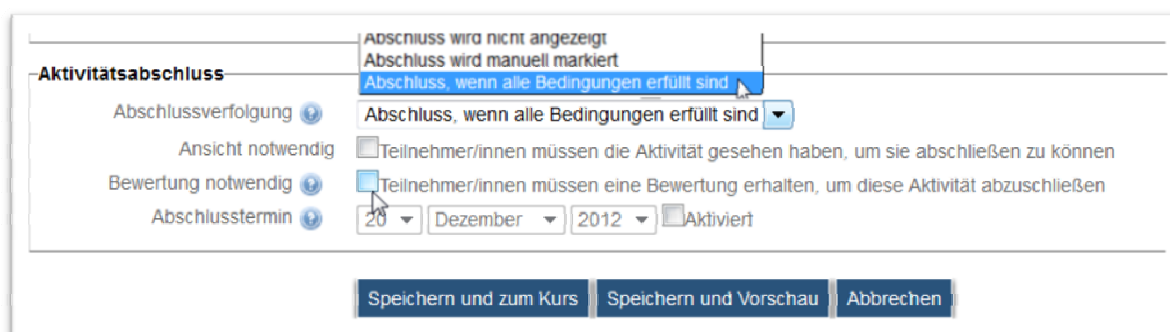
Zunächst muss auf der Ebene der **Kurseinstellungen** im Bereich **Bearbeitungsfortschritt** die Option **Abschlussverfolgung aktiviert** sein.

Dort können Sie auch festlegen, ob diese mit der Einschreibung eines/einer jeden Teilnehmenden in den Kurs starten soll.



Einstellung auf Aktivitätenebene

Ist dies getan, erscheint beim Anlegen einer Aktivität (oder eines Materials) in den Einstellungen selbiger der zusätzliche Bereich **Aktivitätsabschluss**, der sich unterhalb des Bereichs **Bedingte Verfügbarkeit** befindet.



Hier haben Sie verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten der Abschlussverfolgung:

1. **Abschluss wird nicht angezeigt:** Dies ist die Standardeinstellung. Die Funktion Aktivitätsabschluss für Aktivitäten und Materialien wird nicht genutzt.
2. **Abschluss wird manuell markiert:** Hier markieren die Studierenden den Abschluss einer Aktivität selbst. Dies wird i.d.R. die häufigere Nutzungsform sein.

3. **Abschluss, wenn alle Bedingungen erfüllt sind:** Wählen Sie diese Möglichkeit, werden automatisch weitere Optionen freigeschaltet, zwischen denen Sie wählen können.
 - a. **Ansicht der Aktivität/des Materials durch Teilnehmer/-innen** ist für den Abschluss selbiger ausreichend.
 - b. **Bewertung der Aktivitäten** durch die Kursleitung ist Voraussetzung für den Abschluss der Aktivität. Die Bewertungen werden kursübergreifend bzw. in den einzelnen Aktivitäten festgelegt.
4. **Abschlusstermin:** Hier können Sie ein Datum festlegen, bis wann eine Aktivität abgeschlossen sein soll.

Hinweis:

- Ein **Wechsel zwischen den Optionen** der Abschlussverfolgung ist im Verlauf der Veranstaltung zwar möglich, jedoch zu vermeiden. Einerseits kann dies die Orientierung und die Arbeit der Teilnehmer/-innen im Kurs erschweren. Andererseits können bei einem mehrmaligen Wechsel bereits vorhandene Informationen über den Abschluss einer Aktivität verloren gehen. Planen Sie daher Ihren Kurs komplett vor der Einrichtung und Freischaltung von Material und Aktivitäten und ändern Sie diese Einstellungen nicht mehr nach der Einschreibung von Teilnehmer/-innen.